

Tropensturm

Was "Sandy" stehenließ, fraß das Feuer

<http://www.welt.de/vermischtes/article110430554/Was-Sandy-stehenliess-frass-das-Feuer.html>



Hunderte Häuser wurden durch den Brand zerstört. Das ist wahrlich eine Katastrophe.

Die Betroffenen verdienen unser aller Mitleid!

Was aber auch gesagt werden soll und muss: Man schaue sich nur mal die vielen Strommasten an. Wieso sind gibt es in Zeiten wie diesen immer noch Freileitungen? Bei uns in Österreich - und ganz besonders in Wien - sind die schon seit langer, langer Zeit unter der Erde, weil sie dort eben sicherer sind. Oberleitungen neigen halt bei Unwettern und Stürmen dazu, dass sie aneinander geraten und Funken schlagen. In der Folge kann es dann auch zu Entzündungen und Bränden kommen. Nicht schwer zu verstehen, oder? Aber warum ist der technische Stand dieser Leitungen in so einem veralteten Zustand? Darauf gibt es eindeutige Antwort: Weil für die Instandhaltung in den letzten Jahren und Jahrzehnten nicht ausreichend vorgesorgt wurde. Das führt zur nächsten Frage: Wer hat denn da nicht das nötige Geld in die Modernisierung und Sicherheit investiert? Auch das lässt sich einfach beantworten: Bei den Amerikanern ist nahezu das gesamte Netz in privaten Händen. Und weil im Regelfall erwirtschaftete Gewinne nur zum allernotwendigsten Weiterbetreiben reinvestiert werden, mangelt es an den sinnvollen und sicherheitstechnisch notwendigen Investitionen. Denn Investitionen in die Instandhaltung und Modernisierung kosten Geld, Geld das die Besitzer lieber selbst einstreifen, als dass es für die Sicherheit ‚verschwendet‘ wird.